

Warum in die Landwirtschaft investieren ?



„Markt-Situation“ in unserem Land: in der BILANZ-Ausgabe vom 6.1.2013 stand folgender Artikel unter dem Titel: Schweiz 1. Nahrungsmittel-Importeur weltweit „Die Schweiz importiert immer mehr Nahrungsmittel. Sie ist damit weltweit zum Land mit den höchsten Nahrungsmittel-Importen pro Einwohner geworden. Dies stellt ein Rapport des Bauernvereins fest. [.....] Die Autonomie der Schweiz entspricht noch einem Prozentsatz von 52%, erklärt Francis Egger, Verantwortlicher des Wirtschaftsdepartementes der Bauern-Union (USP). 80% der importierten Nahrungsmittel kommen aus Europa, vor allem aus Deutschland, Frankreich und Italien“. Abschliessend sagt er: „Die Leute regen sich auf, wenn sie ein Produkt zu einem hohen Preis in den Läden einkaufen und dann vernehmen, wie wenig davon an den Produzenten (Bauer) geht“. Die dazumal verantwortliche Bundesrätin des betreffenden Departementes sagte vor einigen Jahren öffentlich am Fernsehen: „Mit dem Cassis-de-Dijon-Vertrag werden wir einige Milliarden auf den importierten Nahrungsmitteln einsparen und längerfristig bis zu 85% des Bedarfs importieren“. Es ist für die Alliance-CH ganz klar, dass wir es nicht einfach zulassen dürfen, dass unsere Bauern sterben und wir immer mehr von Auslandimporten abhängen. Diese Strategie ist schlichtweg unverantwortlich und wird uns eines Tages (diese Tage sind vermutlich gar nicht so weit entfernt!) sehr teuer zu stehen kommen. Denken wir an eine ökologische Katastrophe (Trockenheit, Überschwemmungen, Seuchen, usw.) in „unseren“ Exportländern. Die Grenzen für Export werden dann einfach geschlossen und die Schweiz steht „in kurzen Hosen“ da... Fazit: eine unverantwortliche Politik!

LANDWIRTSCHAFT

Die ‚Alliance-CH‘ Genossenschaft mit Domizil in Aubonne/VD dient als Plattform und als Anbieterin für verschiedenste Dienstleistungen. Sie versteht sich als Entwicklerin für „Anlage Strategien“ („Think-Tank-Ansatz“) und ist weder als Vermögensverwalterin noch als Empfängerin oder Herausgeberin von finanziellen Mitteln tätig. Alliance-CH berät und offeriert Investitionen in verschiedene **biblische Werte**.

Der Wichtigkeit nach:

- Freisetzung von Menschen
- Landwirtschaft**
- Immobilien (Wohneigentum)
- KMU's
- Edelmetalle (Silber & Gold)

INVESTITIONSMÖGLICHKEITEN IN DIE LANDWIRTSCHAFT

1. Kauf oder Verkauf einer Kuh

In Kurzform: ein Vertrag wird zwischen dem Käufer und dem Verkäufer abgeschlossen. Der Käufer wird offizieller Besitzer des Tieres während einer Dauer von 4 Jahren, der Verkäufer (Bauer) bleibt eingeschriebener Züchter. Die Kuh bleibt beim Züchter (Bauer), welcher sich um das Tier kümmert. Dem Käufer steht das Recht auf Rückzahlung des Kauvertrages in Form von Produkten des Bauernhofs (Käse, Butter, Fleisch, usw.) zu. Der Käufer holt die ihm zustehende Ware selber am Produktionsort ab.



P.S: alle weiteren Details sind im Kaufvertrag geregelt (Krankheitsfall der Kuh, Tod des Tieres, Geburt eines Kalbes, usw.).

Vorteile für den Käufer:

Klarheit woher die Produkte kommen (Fleisch, Milch, usw.). Unterstützung unserer Landwirtschaft mittels einer praktischen Hilfe eines Bauern. Kauf zu gleichen Preisen wie bei Grossverteilern (Coop, Migros, usw.) Anrecht auf Rückzahlung der Investition in Form von Nahrungsmitteln. Diese Rückzahlung ist ebenfalls gesichert im Falle eines Nahrungsmittelmangels!



Vorteile für den Verkäufer:

Produkteverkauf zu korrekten Marktpreisen (ohne Zwischenhandel). Beschaffung von zinsfreien finanziellen Mitteln ohne teure Bankkredite für nötige Investitionen.

... sowie den unbestrittenen Vorteil einer persönlichen Beziehung zwischen Produzent und Konsument.



Preis für den Kauf einer Kuh: CHF 2'500.-/CHF3'000.-

Genossenschaftsscheine Kauf obligatorisch für Verkäufer und Käufer gemäss Bareme

Bei Interesse eines Kuhkaufes oder Kuhverkaufes bitte unter info@alliance-ch.ch melden

2. Josef-Vision

In Kurzform: die Josef-Vision ermutigt zur Anschaffung von Nahrungsmittelreserven in Zeiten des Überflusses gemäss dem Geschehen zu Josefs Zeiten in Ägypten (1. Mose 41). Alliance-CH spielt auch hier die Rolle des Vermittlers der Vision sowie dem Vernetzen von Produzent und Konsument. Die betreffenden Nahrungsmittel (Weizen, Zucker, Salz, usw.) können an einem gesicherten Ort eingelagert werden. Weizen für die Brotherstellung kann in dichten Fässern in verschiedenen Grössen (30, 60, 100 Liter) bezogen werden. Grössere Quantitäten können in einem grossen Silo an Ort unter fachmännischer Aufsicht gelagert werden.



Vorteile für den Käufer:



Nahrungsmittelreserven im Falle von Mangel (kann nicht konfisziert werden) Lange Lagerzeit (mehrere Jahre, auch für Weizen) Basisnahrung (Weizen), welche gestattet Flocken oder Mehl herzustellen



Die Fässer können bei Ihnen zuhause aufbewahrt werden Weizen in grösseren Quantitäten kann in fachgerechten Silos in Cormoret/BE eingelagert werden



Fass zu 30 /60 Litern: CHF 50.-/CHF 85.-
Grössere Mengen in Silo (ab einer Tonne) CHF -.85/kg + Lagerkosten CHF 50.-/Tonne/Jahr

Bei Interesse an Kauf von Weizen bitte unter info@alliance-ch.ch melden

3. Fischzucht

In Vorbereitung

